

# Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik

Dekan: Prof. Dr. Michael Müßig  
 Prodekan: Prof. Dr. Peter Braun (seit 9.10.2013)  
 Prof. Dr. Frank Deinzer (bis 8.10.2013)  
 Studiendekan: Prof. Dr. Karl Liebstückel (seit. 1.10.2013)  
 Prof. Dr. Eberhard Grötsch (bis 30.9.2013)



## STUDIENGÄNGE

Die Fakultät führt die Bachelorstudiengänge E-Commerce, Informatik und Wirtschaftsinformatik und den Masterstudiengang Informationssysteme.

### Bachelorstudiengang E-Commerce

Der Studiengang E-Commerce ist in seiner Art und der inhaltlichen Ausgestaltung einer der ersten in Deutschland. Ziel des Studiums ist es, durch praxisorientierte Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage, die Voraussetzungen für die ingenieurmäßige Betätigung im Online-Umfeld zu schaffen. Die Absolventen werden in der Lage sein, den Online-Kanal für ein Unternehmen oder eine Organisation komplett zu organisieren (oder zu reorganisieren), zu planen, zu betreiben und wirtschaftlich erfolgreich zu steuern.

Das Akkreditierungsverfahren läuft und soll im Jahr 2014 abgeschlossen werden.

### Bachelorstudiengang Informatik

Informatik ist die Wissenschaft von der systematischen Verarbeitung von Informationen vor allem unter dem Aspekt der automatischen Verarbeitung mit Digitalrechnern. Ein wichtiges Ziel ist der ingenieurmäßige Entwurf und die Entwicklung praktisch einsatzfähiger Anwendungssysteme. Im Bachelor Informatik wird Praxisnähe großgeschrieben. Geboten wird eine fundierte und breite Ausbildung zum Bachelor of Engineering in Informatik.

Der Studiengang startete im WS 2005/06. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im Juli 2008.

### Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatiker sind mit der Konzeption, der Entwicklung, der Einführung und Nutzung von IT-Systemen in Unternehmen betraut. Hierbei stehen die betrieblichen Anwendungssysteme im Vordergrund, die den Menschen bei Prozessen ökonomisch sinnvoll rationalisieren. Die Wirtschaftsinformatik befasst sich insbesondere mit der Schnittstelle Informatik und Wirtschaft – in beide Richtungen.

Der Studiengang Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik startete im WS 2005/06. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im Juli 2008.

### Masterstudiengang Informationssysteme

Der konsekutive dreisemestrige Masterstudiengang ist für Bachelorabsolventen gedacht, die nach ihrer ersten berufsbefähigenden Ausbildung tiefere wissenschaftliche und praktische Methoden kennenlernen wollen. Der Masterstudiengang wurde im Dezember 2008 durch ASIIN akkreditiert.

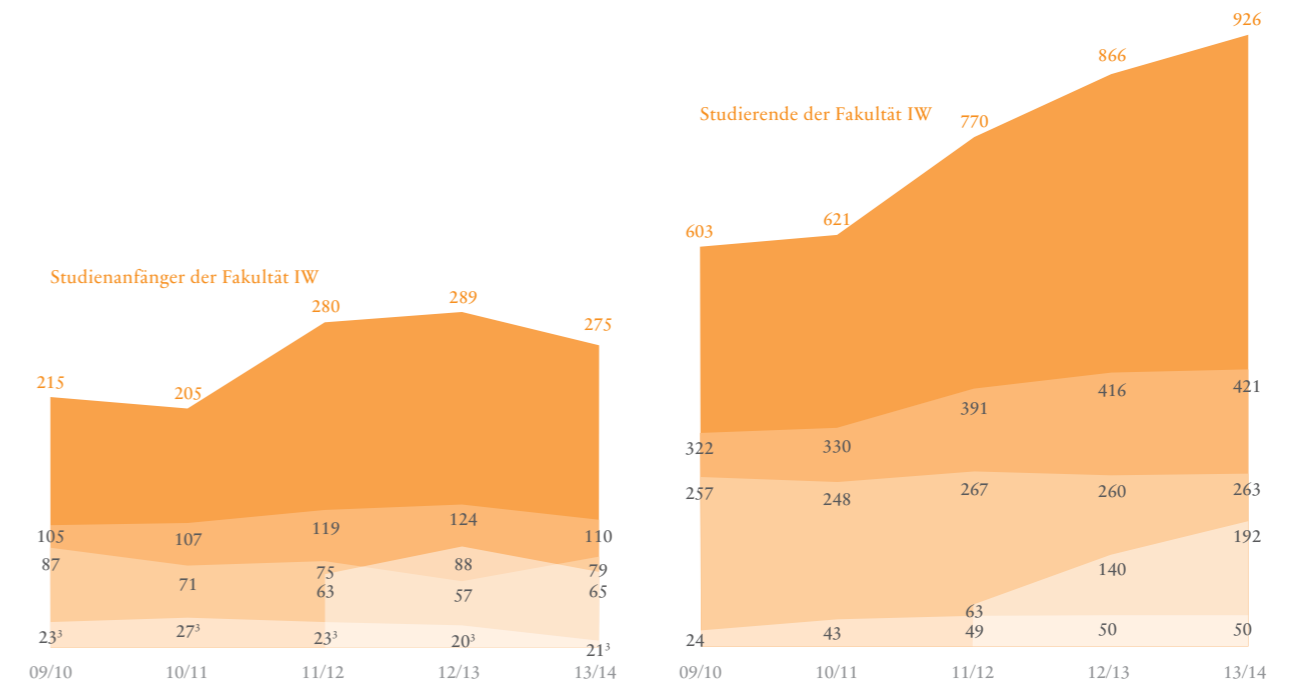


Die neu eingerichtete Teilbibliothek der Fakultät IW am Sanderheinrichsleitengeweg

## ZAHLEN DATEN IFAKTEN

Standort: Würzburg  
 Fakultätsadresse: Sanderheinrichsleitengeweg 20  
 97074 Würzburg  
 Web-Präsenz: <http://fiw.fhws.de>

Studierende zum WS 2013/14: 926  
 Davon Erstsemester: 275  
 Professoren zum WS 2013/14: 18  
 Personal: 15  
 Davon wissenschaftliche Mitarbeiter: 4  
 Davon nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter: 8  
 Labore: 12  
 PC-Pools: 4 (3 FIW-Pools, 1 ITSC-Pool)



- Informatik (BA/D)<sup>1</sup>
- Wirtschaftsinformatik (BA/D)<sup>1</sup>
- E-Commerce (BA)<sup>2</sup>
- Informationssysteme (MA)

<sup>1</sup> Diplomstudiengang auslaufend  
<sup>2</sup> Start WS 2011/12  
<sup>3</sup> Zzgl. Studienanfänger aus dem vorhergehenden SS

## R Ü C K B L I C K U N D A U S B L I C K

Zum Ende des Jahres 2013 befanden sich 18 Professorinnen und Professoren und zwei Fachlehrer an der Fakultät IW. Prof. Dr. Eva Wedlich übernahm zum WS 2013/14 die folgenden Lehrgebiete: Methoden und Werkzeuge für die Prozessmodellierung in der Logistik, SAP ERP Logistik, RBE Plus, Solution Manager. Verabschiedet wurden zum WS 2013/14 die Professoren Bernd Breutmann und Dr. Jürgen Spielmann.

## A U S S T A T T U N G

### Räumlichkeiten

Im Hörsaalgebäude befinden sich sechs Hörsäle. Zusätzlich gibt es im Institutsgebäude sechs Seminarräume mit insgesamt ca. 200 Plätzen. Seit Oktober 2013 stehen den Studierenden zusätzlich Räume am SHL als „Studien- und Projekträume“ zur Verfügung. Diese sind mit Terminal-Arbeitsplätzen und Großbildschirmen ausgestattet. Zudem wurde die Teilbibliothek in einen größeren Raum umgezogen (I.2.11). Den Studierenden stehen nun auf knapp 70 Quadratmetern über 1.500 Buchpublikationen sowie 40 Zeitschriften als Präsenzbestand zur Verfügung.

Wer schon in der Phase der Gründung eines eigenen Unternehmens ist bzw. diese vorbereiten möchte, kann darüber hinaus den neuen „Co-working-Space“ nutzen. Interessenten wenden sich direkt an Dekan Prof. Dr. Michael Müßig.

### Ressourcen für Studierende

Die Studierenden haben über entsprechende Zugangsterminals Zugriff auf eine virtuelle Serverlandschaft, über die individuelle virtuelle Maschinen der Studierenden sowie studienrelevante Applikationen genutzt werden können. Am SHL werden von der Fakultät IW drei Pools mit insgesamt 95 Arbeitsstationen angeboten. Hinzu kommt ein weiterer Rechnerpool des ITSC mit 20 Rechnerarbeitsplätzen. Außerdem sind die meisten Laboratorien der Professoren mit Rechnerarbeitsplätzen und teilweise ebenfalls mit spezifischer Hard- und Software ausgestattet.

## F O R S C H U N G

### EU-Projekt „Alfa-GAVIOTA“

Europäisches Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der Informatik in lateinamerikanischen Staaten. Beteiligung von FIW (Prof. Dr. Frank Deinzer und Prof. Eberhard Grötsch) mit einem Projekt zur Umsetzung von dreidimensionalen Grafiken auf mobilen Endgeräten, sowie Beiträge zu einem Dialogsystem mit Verarbeitung natürlicher Sprache (natural language processing – NLP) für Dialoge mit Kindern. Projektzeitraum: 1.10.2011 bis 31.12.2013.

## E X K U R S I O N E N

Jedes Jahr werden in Lehrveranstaltungen oder veranstaltungsübergreifend Exkursionen zu Partnerfirmen und Messen angeboten.

Folgende Exkursionen konnten 2013 durchgeführt werden:

6.3.2014:	Cebit (Hannover)
12.4.2013:	FastForwardDay MHP (Ludwigburg)
23.5.2013:	Firma Uniserv (Pforzheim)
28.5.2013:	SAP (St. Leon-Rot)
24./25.6.2013:	T-Systems Inno-Night (Darmstadt)
26.6.2013:	Mobile Developer Day (Nürnberg)
26.6.2013:	Firma Comgroup und Firma Würth (Bad Mergentheim)
26.-28.6.2013:	Google (Hamburg)
10.10.2013:	it-sa Messe (Nürnberg)
4.11.2013:	Firma Uniserv (Pforzheim)
6.11.2013:	Communication World (München)
13.11.2013:	Mercedes Benz und T-Systems (Sindelfingen/Leinfelden-Echterdingen)
22.11.2013:	Seokomm (Salzburg)
26.11.2013:	SPS IPC Drives (Nürnberg)
12./13.12.2013:	Samhammer AG Coding Night (Weiden)

## K O O P E R A T I O N E N

Im I.C.S. Fördermodell halten Partnerunternehmen für überdurchschnittliche Studierende nach dem dritten Semester Förderverträge bereit. Die Stipendiaten sammeln studienbegleitend in diesem Rahmen praktische Erfahrung und lernen berufliche Einsatzgebiete kennen.

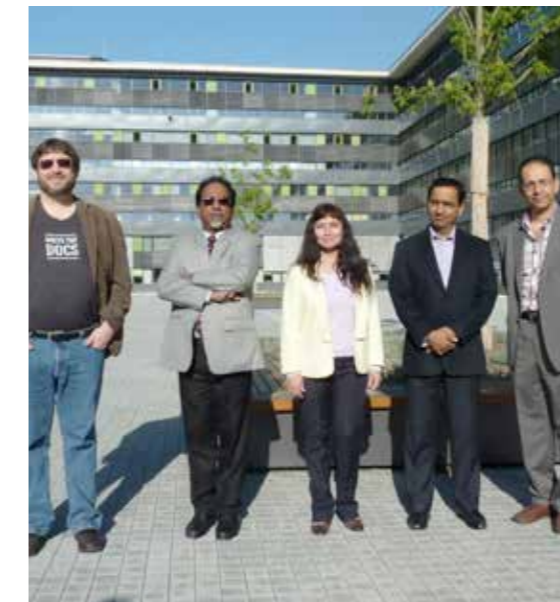
Für die Fakultät IW boten die Firmen Baur Versand (GmbH & Co KG), Koenig & Bauer Aktiengesellschaft und s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG Förderverträge an. Fünf Studierende erhielten 2013 einen Fördervertrag.



## I N T E R N A T I O N A L E S

Im Rahmen einer sogenannten „Internationalen Woche“ erhalten Studierende ab dem 6. Semester die Möglichkeit, ein FWPM von internationalen Gastdozenten zu belegen. Regelmäßig besuchen verschiedene Gastdozenten aus den U.S.A., England, Bulgarien und auch aus anderen europäischen Ländern die Fakultät IW und führen innerhalb einer Woche ein Blockseminar durch.

Sowohl das Seminar als auch die Prüfung finden in englischer Sprache statt. 2013 fand die Internationale Woche im Zeitraum vom 22.-26.4.2013 statt.



Gastdozenten der Internationalen Woche

Weiterhin wird jährlich, jeweils im Wintersemester, ein englischsprachiges Seminar mit dem Titel „Software industry, education and economy in India“ als FWPM für Studierende im 3. Semester angeboten. Verbunden mit diesem Seminar ist ein zweiwöchiger Aufenthalt an der Christ University in Bangalore, Indien, im Rahmen des sogenannten „India Gateway Programs“.

Neben Vorlesungen zur Software-Industrie, zum Business in Indien im Allgemeinen sowie zu kulturellen und historischen Hintergründen sind Firmenbesuche und Ausflüge geplant. Besondere Betonung liegt bei diesen Exkursionen auf der interkulturellen Zusammenarbeit zwischen indischen und deutschen Studierenden.

## V E R A N S T A L T U N G E N

Jährlich im Mai findet die Absolventenfeier der Fakultät IW statt. 2013 wurden die Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie des Masterstudiengangs Informationssysteme in der Festung Marienberg verabschiedet. Organisiert wird die Absolventenfeier von der Alumni-Organisation IWInet.

### 1st Night of Innovation

Am 19.3.2013 trafen sich um 14 Uhr begeisterte und motivierte Studierende der FHWS und der Universität Würzburg sowie Betreuer aus Unternehmen am SHL, um gemeinsam in einer 24-stündigen Session in interdisziplinären Teams aus Kreativköpfen, Teamplayern, Programmierern, Designern, Präsentatoren und allen anderen innovativ denkenden Personen Prototypen von mobilen Lösungen zu entwickeln und zu präsentieren. Weitere Informationen unter:

<http://mobilitymovesbusiness.fhws.de/inmonight.html>.

## A U S Z E I C H N U N G E N

- Mobile SAP-HANA-Challenge – Studentisches Team gewinnt und präsentiert App in Las Vegas
- FHWS-Absolvent Jonas Wörlein wird mit dem Bayerwerk-AG-Kulturpreis ausgezeichnet
- Team der FHWS erhielt Studentenpreis 2013 des Marketing-Clubs Mainfranken für eine Tank-App

## A L U M N I - A R B E I T

Das Alumni-Netzwerk der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik IWInet bietet regelmäßig Fachveranstaltungen und Vorträge zu aktuellen Themen der IT und darüber hinaus, Kontakte zu anderen Absolventen und Studierenden bei „social events“, ganztägige Seminare profilierter und engagierter Dozenten in den Räumen der Fakultät sowie eine Jahrestagung mit Präsentationen innovativer Abschlussarbeiten, Gastreferenten und Diskussionsrunden.

So fanden im Jahr 2013 folgende Vorträge statt:

- 16.4.2013: „Welche Agilen Prozesse führen zum Ziel“
- 14.5.2013: „Boom vs. Culture Clash“
- 27.5.2013: „Agile Softwareentwicklung – Continuous Integration in der Praxis“
- 4.6.2013: „Kanban bei Betreuung und Weiterentwicklung von Individualsoftware“
- 25.7.2013: Lesung mit Diskussion „Brett für die Welt“
- 29.10.2013: „eden – ein Entwicklungswerkzeug für prozessorientierte Unternehmen“
- 26.11.2013: „Business-Process Intelligence“
- 12.12.2013: „Modellbildung und Simulation“
- 16.12.2013: „Big-Data-Technologie im Praxiseinsatz“